

Tagesausflug nach Bad Mergentheim und Distelhausen am 10.09.2006



Ankunft am Wildpark Bad Mergentheim

Der Tagesausflug führte uns in diesem Jahr nach Bad Mergentheim. Um 8:00 Uhr starteten wir am Dalles in Annelsbach und fuhren mit dem Bus über Michelstadt in Richtung Amorbach und weiter bis nach Bad Mergentheim, eine Strecke von knapp 100 Kilometern.

Die erste Station war der beeindruckende Wildpark Bad Mergentheim. Hier teilte sich die Gruppe auf, denn als Alternative zum Wildpark konnte die Altstadt und auch der Kurpark von Bad Mergentheim

besucht werden. Die größere Gruppe besuchte den Wildpark, in dem es viel zu sehen gab. Vom Alpensteinbock über viele Vogelarten, wie Kormorane, den Uhu, Schwarzstörche gab es vom Rothirsch über den Braunbären und Nordluchs bis hin zu Haustieren zu sehen. Eine Vorführung der Nutztiere im Wildpark zog viele Besucher an. Immer wieder konnte man zu bestimmten Zeiten Vorführungen bestaunen. Nach dem Besuch des Wildparks, bzw. der Altstadt Bad Mergentheim ging die Fahrt um ca. 12:45 Uhr weiter nach Distelhausen.



Ein Kormoran wird von den Besuchern gefüttert



Führung durch die Distelhäuser Brauerei

Gegen 13:15 Uhr begann hier eine Brauereibesichtigung der Distelhäuser Brauerei. Vor der eigentlichen Führung wurden wir begrüßt und erfuhren etwas über die Entwicklung der Brauerei. Dazu gab es eine beeindruckende Dia-Schau. Während der Führung, die in zwei Gruppen stattfand, konnten wir die Entstehung des Bieres verfolgen. Auch wenn an diesem Sonntag keine Produktion stattfand und wir sozusagen alles in "Ruhe" betrachten konnten, war die Dimension einer solchen modernen Brauerei schon beeindruckend. Seit 1876 gibt es die Privatbrauerei, die seit 5 Generationen in Familienbesitz ist. Streng nach dem Reinheitsgebot von 1516 wird hier das Distelhäuser Bier gebraut. Wir sahen uns die Lagertanks an,

in denen das Jungbier gelagert wird. Die vollautomatische Abfüllanlage war zwar nicht in Betrieb - es war ja schließlich auch Sonntag - aber zeigte doch sehr deutlich die Leistungsfähigkeit. Mit über 20 LKW vertreibt die Brauerei ihr Bier in der Region. Nachdem wir uns dort nach der Führung gestärkt hatten, traten wir gegen 17:15 Uhr die Heimreise an.

Um ca. 18:45 kamen wir wohlbehalten in Annelsbach an und kehrten zum Abschluss im Waldhotel Forellenhof ein und ließen diesen schönen Tag gemütlich ausklingen.

Das Wetter war hervorragend und auch die Stimmung war prima. Wir hoffen, dass es allen Teilnehmern gefallen hat.

Vielen Dank an unseren 1. Vorsitzenden Gerhard Schmitt für die tolle Organisation.

Jürgen Sanne, Verkehrs- und Verschönerungsverein Annelsbach